

Die Karausche

Ordnung:

Cypriniformes

Familie:

Cyprinidae

Unterfamilie:

Cyprininae

Gattung:

Carassius

Art:

Karausche

Merkmale:

- hochrückiger Körper
- Rundschuppen
- endständiges Maul ohne Barteln
- Friedfisch
- konvexe Rückenflosse
- goldige Färbung im Vergleich zum Giebel
- charakteristischer, dunkler Fleck an der Schwanzwurzel

Vorkommen:

- warme, flache Seen und Teiche
- Lahnen
- Barben- und Brachsenregion
- Altarme
- Sulmunterlauf, Laßnitz, Mur

Ursprung:

Stammt aus Zentral- und Osteuropa. Konnte sich durch die gute Anpassungsfähigkeit sehr ausbreiten, teilweise auch durch freigelassene Fische. Heutzutage sehr in Konkurrenz mit der Silberkarausche.

Größe:

max.: 50cm
durchschnittl.: 25cm

Fortpflanzung:

- Krautlaicher
- Laichmonate: V-VI
- Wassertemperatur: über 15°C
- Geschlechtsreife: 2 Jahre
- Schonzeit FVL: 01.05.-30.06.
- Brittelmaß FVL: -

Gewicht:

max.: 3kg
durchschnittl.: 0,5kg

Natürliche Nahrung:

- Zooplankton
- Insektenlarven
- Muscheln
- Schnecken
- Würmer

Lebensweise:

Bewohnt warme, sauerstoffarme, langsamfließende oder stehende und verkrautete Gewässer. Sehr anpassungsfähig und kommt mit vielen Umweltsituationen klar. Überlebenskünstler! Hält sich in allen Gewässerschichten auf.

Karausche (*Carassius carassius*)

